Die Kinder-Uni kommt an unsere Schule!

Eine Gruppe Drittklässler nimmt zur Zeit an einem spannenden Projekt der
Kölner Kinder-Uni teil: dem Feldforscherprojekt. Hierfür werden einige Schrebergärten des Kleingärtner-Vereins Köln-Braunsfeld e.V. mitsamt ihren menschlichen, tierischen und pflanzlichen Bewohnern näher unter die Lupe genommen. Damit dies
Kinder-Uni-gerecht geschieht, sind am Projekt Geographen, Ethnologen, Biologen und Sozialwissenschaftler beteiligt.

1. Heranführung

Beim ersten Termin kam das Kinder-Uni-Team an die Schule- wir lernten uns kennen, erfuhren etwas über wissenschaftliche Arbeitsweise und wurden zu Feldforschern ernannt. Wir verwendeten Kartenmaterial, mit dessen Hilfe die Standorte einiger Kölner Gartenanlagen genauer untersucht wurden.

2. Tiere und Pflanzen in den Gärten bestimmen

Beim zweiten Termin machten wir uns bei bestem Wetter zu Fuß auf in die Anlage in Braunsfeld/Müngersdorf. Dort wurden wir herzlich von der Vorsitzenden des Vereins begrüßt, die sogar eine leckere Stärkung für uns vorbereitet hatte.

Frisch gefrühstückt, erhielten wir Bestimmungsmaterial, Karten und eine (noch) leere Liste. Dann ging es mit einer echten Diplom-Biologin der Stadt Köln auf Tier- und Pflanzensuche!

Die Gartenpächter waren sehr offen, freundlich und hilfsbereit. Sie konnten uns viel über ihren Garten und über das, was sie anbauen, erzählen. Wir konnten insgesamt weit mehr als 50 verschiedene Tier- und Pflanzenarten finden, die wir fleißig aufschrieben, zur weiteren Verwendung. Zusätzlich trugen wir den Fundort auf der Karte ein.

3. Eine Karte vom Gelände erstellen

Beim dritten Termin hatten wir große Unterstützung von einem Team der Geographiedidaktik der Uni Köln. Zuerst mussten wir mit Hilfe unserer Karten den Weg in die Schrebergärtensiedlung selbst finden.
Hier wurden wir wieder herzlich empfangen.

Dann erhielten wir weiteres Kartenmaterial und bestimmten zuerst unseren genauen Standpunkt. In drei Gruppen aufgeteilt, sahen wir uns je einen Garten genauer an. Wir schrieben unsere ersten Eindrücke auf und lernten dann, wie solch ein Garten vermessen werden kann. Mithilfe dieser Daten erstellten wir eine Karte vom Garten.
Alle uns bekannten Pflanzen erfassten wir in einer Legende.

Außerdem lernten wir, wie man eine Karte auch mit Hilfe eines Satellitenbildes erstellen kann.

4. Befragung der Kleingärtner

Um die Befragung der menschlichen Bewohner gut vorzubereiten, erhielten wir Hilfe aus der sozialwissenschaftlichen Ecke: Herr Bauske kann an unsere Schule. Er erklärte uns, was bei einer Befragung zu beachten ist. Gemeinsam mit ihm entwickelten wir den Fragebogen.

Dann übten wir das Interview.

Einige Tage später ging es in die Gärten. Dort wurden wir von vielen sehr offen empfangen. Wir konnten über 50 Interviews fertigstellen.
Die Ergebnisse der Befragung geben wir im WISO-hochhaus in die Rechner ein. Herr Bauske konnte dann alle unsere Daten zusammenführen.